

ANTRAG auf Zertifizierung von Personen - DIN-Geprüfter privater Finanzplaner gemäß DIN ISO 22222 -

DIN CERTCO Gesellschaft für
Konformitätsbewertung mbH
Alboinstraße 56
12103 Berlin

- Erstzertifikat
 Verlängerung
 Erweiterung/Änderung

Der Antrag wird an FPSB Deutschland weitergeleitet, notwendigen Unterlagen bitte mit einreichen.
FPSB Deutschland wird nach durchgeführter Unterlagenprüfung den Prüfbericht im Original an DIN CERTCO senden.

Bisherige Registernummer
(bei Anträgen auf Verlängerung, Erweiterung/Änderung)

Für das öffentlich zugängliche Verzeichnis von DIN-Geprüften privaten Finanzplanern (www.dincertco.de) sind Angaben erforderlich. Sie können sowohl Ihre Firmenadresse als auch Ihre Privatadresse erfassen lassen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, auch Ihre Position und die Abteilung, in der Sie tätig sind, anzugeben. (* = optional) und uns Ihr Firmenlogo zur Darstellung im Internet/Verlinkung zur Verfügung stellen.

Zertifikatsprachen:

- Deutsch (obligatorisch) Englisch andere _____

Zertifikatsdruck: als digitale Version oder als Papierversion

Lastschriftverfahren SEPA (sofern gewünscht):

Antragsteller: Firma (angestellt) Selbständig Privatperson

Name, Vorname	_____	geboren am:	_____
(akad.) Titel:	_____	E-Mail direkt	_____
Firma	_____	Inhaber der Firma ¹	_____
Straße	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Telefax	_____
E-Mail allgemein	_____	Internet	_____
Ihre Bestell-/Auftrags-Nr.	_____	USt-Ident.-Nr.	_____
Rechnungsanschrift	_____	Straße	_____
PLZ/Ort	_____		
Lieferanschrift	_____	Straße	_____
PLZ/Ort	_____		

¹ gilt nur für Firmen ohne Rechtsform

Angaben: (gilt für Anträge auf Erstzertifizierung und Verlängerung)

- (A) Ich habe **keine** vom FPSB Deutschland **akkreditierte Ausbildung** im Bereich Private Finanzplanung absolviert oder mein erfolgreicher Abschluss einer akkreditierten Ausbildung im Bereich Private Finanzplanung liegt **länger als drei Jahre zurück**. Ich melde mich zur DIN-Prüfung** 240 Minuten beim FPSB Deutschland an.

Prüfungsdatum: _____

- (B) Ich habe **eine** vom FPSB Deutschland **akkreditierte Ausbildung** im Bereich Private Finanzplanung absolviert (Nachweis einreichen, sofern kein gültiges CFP-Zertifikat* vorliegt).

- Ich bin aber **noch nicht** zum CFP®* zertifiziert:

- Prüfverfahren soll **zeitgleich** mit der Zentralprüfung** des FPSB Deutschland erfolgen.**

Prüfungsdatum: _____

- Prüfverfahren soll **zeitlich unabhängig** von der Zentralprüfung** des FPSB Deutschland erfolgen.

- Ergebnis der Zentralprüfung** des FPSB Deutschland vom: _____ liegt **bereits** vor (Nachweis einreichen).

- Prüfung bestanden

- Prüfung nicht bestanden (→ DIN-Prüfung ist aktuell zu absolvieren). Ich melde mich zur DIN-Prüfung (160 Minuten) beim FPSB Deutschland an.

Prüfungsdatum: _____

- Ich **bin** Besitzer eines gültigen CFP-Zertifikats*

Mitglieds-Nr.: _____

Gültigkeit des Zertifikats bis: _____

- Ergebnis der Zentralprüfung** des FPSB Deutschland vom: _____ liegt **bereits** vor.

- Ich **war** Besitzer eines CFP-Zertifikats*. Mein Zertifikat ist erloschen.

Ehemalige Mitglieds-Nr.: _____

Zertifikats erloschen am: _____

Grund: _____

- Ergebnis der Zentralprüfung** des FPSB Deutschland vom: _____ liegt **bereits** vor.

- (C) Ich bin **ausschließlich** Inhaber eines gültigen DIN-Zertifikats.

Gültigkeit des Zertifikats bis: _____

* verantwortliche Organisation für die Zertifizierung von privaten Finanzplanern zum Certified Financial Planner® ist der Financial Planning Standards Board Deutschland e. V., Frankfurt/Main

** eine mit min. 50 % bestandene FPSB-Prüfung/DIN-Prüfung kann bis zu drei Jahren nach Prüfungsdatum als Nachweis der Ausgangskompetenz herangezogen werden. Im Falle des Nichtbestehens kann die FPSB-Prüfung/DIN-Prüfung zweimal wiederholt werden, wobei die Wiederholung innerhalb von zwei Jahren nach der ersten Absolvierung erfolgen muss.

Bitte reichen Sie alle notwendigen Nachweise ein:**Ethik** (gilt nur für Anträge auf Erstzertifizierung)

- Aktuelle Schufa Selbstauskunft*
- Aktuelles Polizeiliches Führungszeugnis*
- Aktueller Auszug Gewerbezentralregister* (bei gewerblicher Tätigkeit und Selbständigkeit)

Liegt ein gültiges CFP-Zertifikat vor, sind die Nachweise nicht erforderlich.

Kompetenz (gilt nur für Anträge auf Erstzertifizierung)

- Antrag auf Prüfung der Kompetenz (160 Minuten) durch die Prüf- und Begutachtungsstelle
- Antrag auf Prüfung der Kompetenz (240 Minuten) durch die Prüf- und Begutachtungsstelle
- Antrag auf Bestätigung der Kompetenz durch die Prüf- und Begutachtungsstelle für Personen, die eine in der Vergangenheit abgelegte FPSB-Zentralprüfung für die Zertifizierung anerkennen lassen möchten. Eine mit min. 50 % bestandene FPSB-Prüfung kann bis zu drei Jahren nach Prüfungsdatum als Nachweis der Ausgangskompetenz herangezogen werden.

Erfahrung (gilt nur für Anträge auf Erstzertifizierung)

- Nachweise gemäß DIN ISO 22222, Abschnitt bzw. Zertifizierungsprogramm, Abschnitt 3.2.3 (Bitte reichen Sie alle zutreffenden und vorhandenen Nachweise ein.)
 - 1 selbsterstellter Finanzplan (**Pflichteinreichung**)
 - Arbeitgeberbescheinigung (fakultativ)
 - Referenzschreiben Kunden (fakultativ)
 - Nachweise über unterstützende Tätigkeiten im Bereich private Finanzplanung im Zusammenhang mit der praktischen Anwendung der sechs Prozessschritte der privaten Finanzplanung,
 - Nachweise zwei Jahre Lehr- oder Schulungstätigkeit auf dem Gebiet „Prozess der privaten Finanzplanung“,
 - Nachweise über zwei Jahre Aktivität im Zusammenhang mit der privaten Finanzplanung in verwandten Berufen,
 - Nachweise über fünf Jahre sonstige geeignete Aktivitäten, die für die in den sechs Schritten des Prozesses der privaten Finanzplanung erforderlichen Kompetenzen relevant sind,
 - Nachweis über einen anerkannten Hochschulabschluss im Finanzplanung oder einer verwandten Disziplin, der mindestens auf Bachelor-Niveau einzustufen ist.

Fortbildung gemäß DIN ISO 22222 (gilt nur für Anträge auf Verlängerung)

- Ich habe die zur Verlängerung erforderlichen Nachweise rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats bei der anerkannten Prüf- und Begutachtungsstelle eingereicht*
- Die Nachweise für die Fortbildung stammen aus dem Bereich „II Vertiefungswissen“ Kompetenzanforderungen an DIN-Geprüfte Finanzplaner gemäß DIN ISO 22222:2006.
- Pro Jahr der Zertifikatsnutzung habe ich mindestens 15 Zeitstunden nachgewiesen.
- Den ggf. im Anschreiben zum Zertifikat geforderten aktuellen Nachweis über die Erfahrung in der privaten Finanzplanung gemäß DIN ISO 22222 und Zertifizierungsprogramm füge ich bei.

* **Besitzt ein Zertifikatsinhaber sowohl das DIN-Geprüft Zertifikat für private Finanzplaner sowie das CFP-Zertifikat des FPSB Deutschland, ist die einmalige Einreichung der Nachweise an die Prüf- und Begutachtungsstelle ausreichend.**

Erklärung Antragsteller: (gilt für Anträge auf Erstzertifizierung und Verlängerung)

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass DIN CERTCO berechtigt ist, alle CFP-Zertifikatsunterlagen/ DIN-Prüfunterlagen aus der Vergangenheit und der Zukunft, die zur Erlangung und Aufrechterhaltung meines CFP-Zertifikats erforderlich sind bzw. waren zum Zwecke der Zertifizierung zum „DIN-Geprüften privaten Finanzplaner gemäß DIN ISO 22222“ zu bewerten und zu archivieren. Mit Antragsstellung werden die Unterlagen von FPSB Deutschland direkt an DIN CERTCO übermittelt. Ein Anspruch auf Herausgabe der Unterlagen des Antragstellers/Zertifikatinhabers entsteht dadurch nicht.

Hiermit erkläre ich explizit, dass ich mich in den letzten zwei Jahren vor Antragstellung um die finanziellen Belange von Privatkunden gekümmert und dabei den Prozess der privaten Finanzplanung im Sinne der DIN ISO 22222:2006 angewendet habe. Als DIN-Geprüfter privater Finanzplaner führe ich den Prozess der privaten Finanzplanung gemäß DIN ISO 22222 aus.

Hiermit erkläre ich explizit, dass ich ein professionelles Verhalten und die Einhaltung der ethischen Grundsätze im Sinne der DIN ISO 22222:2006, Abschnitt 5 in der Vergangenheit vor Antragstellung immer praktiziert habe und auch im Falle der Zertifizierung in Zukunft immer gewährleisten werde.

Mir ist bekannt und ich erkenne dieses explizit an, dass ich im Falle des Verstoßes gegen professionelles Verhalten und die Einhaltung der ethischen Grundsätze im Sinne der DIN ISO 22222:2006, Abschnitt 5 von DIN CERTCO bis hin zum Entzug des Zertifikats sanktioniert werden kann.

Folgende Dokumente liegen mir/uns vor und werden von mir/uns vorbehaltlos in der jeweils gültigen Fassung anerkannt:

- das Zertifizierungsprogramm "DIN-Geprüfter Finanzplaner nach DIN ISO 22222"
- die entsprechende Gebührenordnung von DIN CERTCO
- [Allgemeine Geschäftsbedingungen von DIN CERTCO](#)
- [Prüfungs-, Registrierungs- und Zertifizierungsordnung DIN CERTCO](#)
- [Standardgebühreneinheit der DIN CERTCO](#)
- Kompetenzanforderungen an DIN-Geprüfter Finanzplaner gemäß DIN ISO 22222:2006

Ihre personenbezogenen Daten werden bei DIN CERTCO gemäß Art. 6 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) gespeichert und in automatisierten Verfahren bearbeitet. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit widersprechen.

Ort/Datum

Firmenstempel/rechtsverbindliche Unterschrift